

theater_projekt[e] hp + Museum Heppenheim

SONNY BOYS

eine Komödie von Neil Simon

mit
Benedikt Weis
Thomas Kladek
Yannik Gorka
und
Jeannie Lukaszewicz

Inszenierung
Erich Henrich

Marstall, Kurmainzer Amtshof Heppenheim

11.5. 12.5. 14.5. 15.5.

jeweils 20.00 Uhr

Eintritt: 10,- €; erm. 6,- €; Kartenreservierung 06251/73899; Vorverkauf: erich.henrich@web.de

„**PHOENIX**“ lautet der Arbeitstitel für die neueste Inszenierung der **theater**_projekt[e] hp. Alle Beteiligten sind ehemalige Mitglieder der 2017 „verstorbenen“ Theatergruppe LiZi des Starkenburg-Gymnasiums Heppenheim, deren Lust am Theaterspielen auch nach vielen Jahren noch ungebrochen ist. Dabei handelt es sich um eine generationenübergreifende Veranstaltung, die alle Lebensalter von 15 bis 67 umfasst.

War das „Das kunstseidene Mädchen“ im letzten Jahr noch ein „Pilot-Projekt“, so erhebt sich LiZi „wie der Phoenix aus der Asche“ und erlebt in veränderter Form im Marstall des Kurmainzer Amtshofs eine „Wiedergeburt“.

„**SONNY BOYS**“ Was der „König Lear“ für die klassische Bühne ist, ist „Sonny Boys“ für das Boulevardtheater. Jeder alternde Schauspieler möchte einmal im Leben in dem Stück die Titelrolle spielen. „Sonny Boys“ bietet dabei sogar die Möglichkeit zu einem Duo-Auftritt. Die Komödie des amerikanischen Dramatikers Neil Simon (1927-2018) erscheint nahezu „unverwüstlich“ und feiert seit fast fünf Jahrzehnten weltweite Erfolge auf den Brettern der Boulevardtheater vom Broadway bis zum Kurfürstendamm. Das Theaterstück ist schon mehrmals verfilmt worden, u.a. mit Woody Allen und Peter Falk in den Hauptrollen.

INHALT Zehn Jahre lang waren Willie Clark und Al Lewis ein gefragtes und erfolgreiches Komiker-Paar, das unter dem Namen „Sonny Boys“ in amerikanischen Varietés, Nachtclubs, exklusiven Hotels und Fernsehshows auftrat. Dann trennten sie sich im Streit und seitdem reden sie kein Wort mehr miteinander. Willie Clark verbringt seine Zeit in einem schäbigen Hotel-Apartment in Manhattan, zumeist vor dem Fernseher. Ab und zu hat er eine kleine Rolle in einem Werbespot. Über die vergeblichen Versuche, noch einmal ins Showgeschäft zurückzukommen, ist er zum zynischen Nörgler geworden. Auch Al Lewis hat sich von allem zurückgezogen und hat bei seiner Tochter auf dem Land in New Jersey eine Bleibe gefunden. Doch eines Tages platzt Ben Silverman, Willies Cousin und gleichzeitig sein Agent, mit einer Neuigkeit herein: Die Geschichte der amerikanischen Komödie soll fürs Fernsehen verfilmt werden, und was wäre die Historie des amerikanischen Show-Business ohne die „Sonny Boys. Für einen einzigen Drehtag sollen sie in ihrem berühmten Sketch „Der Doktor lässt bitten“ noch ein einziges Mal gemeinsam auftreten. Ben muss die allergrößte Diplomatenkunst einsetzen, um die beiden alternden „Diven“ noch einmal zusammen zu bringen. Doch die Wiederbegegnung in Willies Apartment und die erste Probe geraten zu einem Desaster ... Neil Simons erfolgreiche Broadwaykomödie ist die tragikomische Geschichte einer alten Freundschaft und eine liebevolle Verneigung vor dem fragwürdigen und zwiespältigen Metier des Bühnenkünstlers.

INSZENIERUNG Wie im letzten Jahr, spielen wir auch diesmal mit nur zwei Scheinwerfern und nur wenigen Utensilien, allerdings vor einem Vorhang, der eine Bühne simuliert. Dennoch nutzen wir den ganzen Raum des Marstalls, der zum Apartment von Willie Clark umfunktioniert wird, für unser Spiel. So erlebt der Zuschauer „hautnah“ und „barrierefrei“ den Schlagabtausch der beiden Kontrahenten und wird als „Mitspieler“ in die aberwitzigen und absurden Dialoge der „Sonny Boys“ einbezogen.

MITWIRKENDE

Willie Clark	<i>Benedikt Weis</i>	Licht und Ton	<i>Jonas Martin</i>
Al Lewis	<i>Thomas Kladek</i>	Souffleuse	<i>Julia Varycheva</i>
Ben Silverman	<i>Yannik Gorka</i>		
Krankenschwester	<i>Jeannie Lukaszewicz</i>	Inszenierung/Regie	<i>Erich Henrich</i>

AUFFÜHRUNGSDAUER ca. 2 ½ Stunden (Pause nach der 2. Szene)

KONTAKT / KARTENRESERVIERUNG Erich Henrich (erich.henrich@web.de) oder telefonisch: 06251/73899 (Festnetz); 01522 6238584 (mobil)